Winter 2019/20

BaDDepesche

Das Kundenmagazin der Dresdner Bäder GmbH

Freiberger:
ein erster Rundgang

Freibäder:
der Saisonrückblick

Wellness:
ein Blick hinter die Sauna-Kulisse

Geschichte:
fast 100 Jahre Schulschwimmen in Dresden

ERÖFFNUNG
Schwimmsportkomplex Freiberger Platz am 2. Dezember 2019

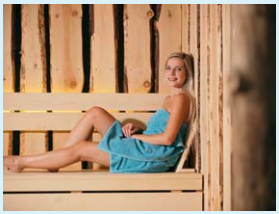
Dresdner Bäder

Keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wär´s mit einem Besuch der Dresdner Bäder

Ob für unsere Schwimmhallen, Saunen, Freibäder oder für unsere Kurse – bequem als

Gutschein aus unserem Webshop



Auch zu vielen anderen Anlässen eine tolle Idee!

webshop.dresdner-baeder.de

Dresdner **Bäder**

Liebe Gäste der Dresdner Bäder, Schwimmhallen und Saunen,

Guten Tag

Lars Kühl / Redaktion
Öffentlichkeitsarbeit

es ist (so gut wie) vollbracht! ***Unser Megaprojekt am Freiberger Platz nimmt am Jahresende seinen Betrieb auf.*** Die feierliche Eröffnung findet am 2. Dezember 2019 statt. Wir freuen uns auf zwei Schwimmhallen mit jeweils 50 Meter-Bahnen, eine großzügige Saunalandschaft, ein Kursbecken und eine Sprunghalle – ***alles vereint in einem einzigen, riesigen Schwimmsportkomplex.*** In dieser BaDDepesche werfen wir schon mal einen Blick hinter die Kulissen. Es erwartet uns viel Neuland.

Wir sind zuversichtlich, dass sich die Situation für die schwimmbegeisterten Dresdner*innen beziehungsweise für den Schul- sowie den Vereinssport deutlich verbessert. Geben Sie uns aber bitte ein paar Wochen Zeit, damit sich alles einspielt.

Tauch ein in die Welt der Dresdner Bäder!

Natürlich lesen Sie in der Winterausgabe der **BaDDepesche** noch weitere interessante Geschichten. Was macht der ***Bau des neuen Kombibades in Prohlis***? Wie funktioniert eigentlich die Technik in einer so abwechslungsreichen Saunalandschaft wie der im Georg-Arnhold-Bad? Zu Besuch waren wir außerdem im ***Erlebnisbad „Elbamare“***, wo wir etwas Neues eingebaut haben, über das Sie sich als Gast sicher freuen werden. Außerdem haben wir wieder für einen ausführlichen Geschichtstext recherchiert. Dieses Mal ist „***Schulschwimmen in Dresden***“ unser Thema. Sie sehen, es gibt wirklich einiges aus der Dresdner Bäderlandschaft zu erfahren. Tauchen Sie ein!

Ihr Lars Kühl von der BaDDepeschen-Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Seite 4
Unsere aktuelle Hallenbadsaison

Seite 6
Wir waren beim Endspurt im Schwimmsportkomplex dabei

Seite 10
Das Ergebnis in unseren Freibädern kann sich sehen lassen

Seite 12
Seepferdchen-Kurse für Vorschulkinder

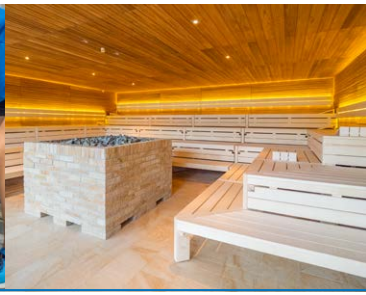
Seite 16
Welche Technik ist eigentlich in einer Sauna verbaut?

Seite 20
Die Geschichte des Dresdner Schulschwimmens

Hallenbadsaison

Großputz
in den Schwimmhallen und Saunen

Es ist jedes Mal eine ***riesige Herausforderung, ausreichend Personal für einen reibungslosen Freibadbetrieb*** während der Sommermonate bereitzustellen. Die alternativlose Entscheidung, das Nordbad in der Neustadt deshalb länger als geplant nicht zu öffnen, hatte zum Großteil damit zu tun. Doch nicht ausschließlich, denn wir haben die Zeit ebenso genutzt, um die traditionsreiche Halle gründlich zu reinigen und kleinere Reparaturen auszuführen.



Nicht nur dort: Auch die anderen Schwimmhallen und unsere Saunen wurden wochenweise geschlossen, um sie eingehend zu warten. Zu tun gab es einiges. Besonders, wenn das Wasser aus den Becken abgelassen ist, zeigen sich kleinere Schadstellen. Diese wurden natürlich beseitigt. Ein Großputz fehlte darüber hinaus in keiner Schwimmhalle. Im Neubau an der Maternistraße konnten zudem wichtige Arbeiten ausgeführt werden, um das Zusammenführen der einzelnen Objekte zum Schwimmsportkomplex Freiberger Platz vorzubereiten. ***Nun freuen wir uns auf die Hallenbadsaison und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf!***

Die Dresdner Hallenbäder

Georg-Arnhold-Bad mit Saunalandschaft
Helmut-Schön-Allee 2
0351 - 494 22 03
Tram 10 und 13

Schwimmsportkomplex Freiberger Platz
mit Saunalandschaft | Freiberger Platz 1a | Materinstr. 24
0351 - 205 87 91 00
Tram 7, 10 und 12

Schwimmhalle Bühlau mit Sauna
Bautzner Landstraße 92c
0351 - 266 67 28 0
Tram 11 BUS 61

Nordbad mit Sauna
Louisenstraße 48
0351 - 803 23 60
Tram 13, 6 und 11

Schwimmhalle Prohlis
Senftenberger Straße 58
0351 - 284 31 61
Tram 1, 9 und 13 BUS 86, 386 und F (Freital)

Schwimmhalle Klotzsche
Zum Windkanal 14
0351 - 890 64 69
BUS 70

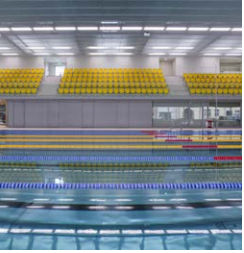
Erlebnisbad Elbamare mit Sauna
Wölfnitzer Ring 65
0351 - 410 09 0
Tram 2 und 7

Öffentliches Schwimmen findet in der Regel in allen Hallenbädern täglich statt (im Nordbad nicht mittwochs). Ausnahmen aufgrund von Veranstaltungen sind möglich. Die genauen Öffnungszeiten erfahren Sie unter dem jeweiligen Hallenbad auf www.dresdner-baeder.de. Gern informiert Sie unser Badpersonal auch telefonisch.

ANZEIGE

Die Königlichen Paraderäume Augusts des Starken und das Porzellankabinett im Residenzschloss Dresden
www.skd.museum

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Freistaat Sachsen
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Ernst & Sohn
A. Lange & Söhne
Kulturstiftung der Länder
Hauptförderer Finanzgruppe



Freiberger Platz:

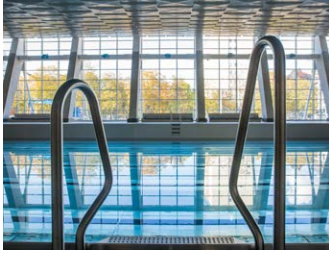
Schwimmsportkomplex der Superlative

„Wasser marsch“!

Ganz so schnell, wie man sich das Befüllen eines Schwimmbeckens vorstellt, läuft es im wahrsten Wortsinn nicht, wenn 50 mal 20 Meter mit einer Tiefe von 1,80 Metern volllaufen. Drei Tage hat es gedauert, bis das große Schwimmbecken in der frisch sanierten Halle gefüllt war. Dann erfolgten mehrere Tests des Wassers, schließlich soll die Qualität bestens für den Schwimmsport geeignet sein.

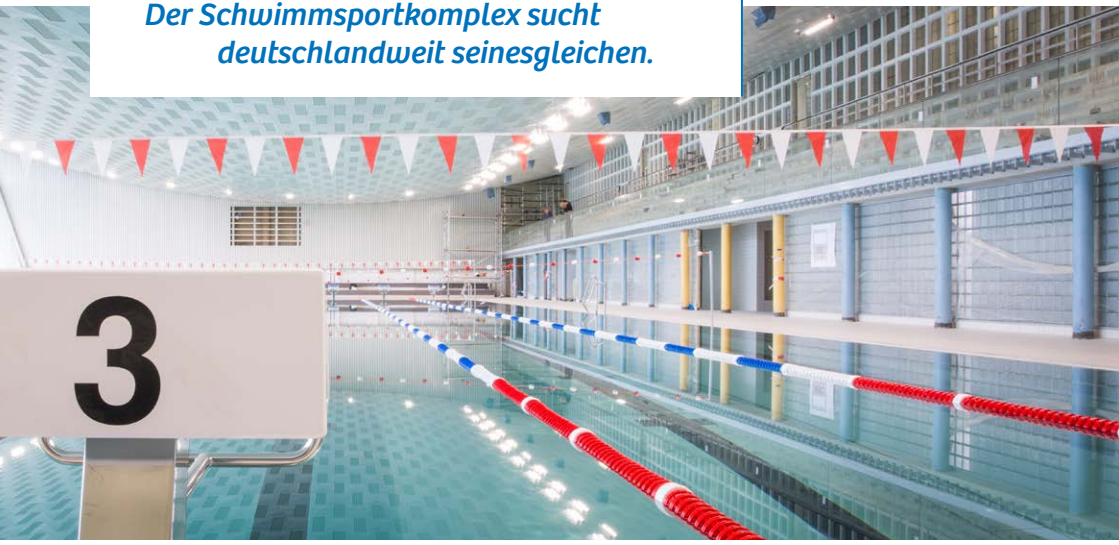
Die Beckenbefüllung ist ein wichtiger Schritt, denn es markiert den Anfang vom Ende. Dem Ende unseres größten Bauprojektes, das uns fünf Jahre in Atem hielt: der Schwimmsportkomplex Freiberger Platz.

Der Neubau an der Maternistraße wird mit der 50 Jahre alten, nun wieder topmodernen Bestandshalle und der Springerhalle, die bereits 1964 fertiggestellt und 2002 umgebaut wurde, verbunden.



Ein breiter, barrierefreier Zugang vom Freiberger Platz aus bildet wie gewohnt den Haupteingang. Ein weiterer bleibt – wie während der zweiten Bauphase – von der Maternistraße aus bestehen. Am großzügigen Kassentresen mitten im neuen, langen Foyer können die Besucher ihre Tickets kaufen sowie die Sportler und Schulklassen ihre Transponder abholen. Von dort geht es in die jeweilige Schwimmhalle. Die Bahnbelegung wird an der Foyerwand auf großen Bildschirmen angezeigt.

Der Schwimmsportkomplex sucht deutschlandweit seinesgleichen.



Zwei 50-Meter-Schwimmbecken in einem Objekt kann derzeit deutschlandweit nur noch Berlin vorweisen.

Sowohl im **Neubau**, welcher als **Halle 1** bezeichnet wird und aufgrund seiner Tribünensitze **gelb** markiert ist, als auch in **der „alten" Halle**, die den Zusatz **„2"** trägt und wegen ihrer wiedereingebauten Sitze eine **blaue** Markierung erhält, gibt es Drehkreuzanlagen und jeweils nach Geschlechtern getrennte Umkleiden. Wer über die Treppe oder den Aufzug in die **Saunalandschaft** auf dem Foyer möchte, richtet sich nach der **orangenen** Markierung. Dort erwarten die Gäste unter anderem vier verschiedene Saunen sowie zwei Saunagärten im Freien. **„Grün"** weist den Weg für die Leistungssportler in die **Springerhalle**.

Zeichnung von der Schwimmhalle Freiberger Platz aus der Bauzeit

Bauleiter interviewt

Lothar Heinze (77 Jahre).
Der gebürtige Dresdner erinnert sich.

Hallo Herr Heinze, Sie waren von 1967 bis 1969 der verantwortliche Bauleiter, als die Schwimmhalle am Freiberger Platz gebaut wurde. Erzählen Sie, wie das damals ablief!

Meine Firma VEB Montagekombinat Kohle und Energie, Betriebsteil Dresden, wurde mit dem Bau beauftragt. Als erstes musste der Heizkanal zur Sprunghalle umverlegt werden. Die Montage des markanten Seilhängedaches erfolgte im November 1968, so dass Richtfest gefeiert werden konnte. Der farbige Fassadenputz an den Giebeln war eine Herausforderung für die damalige DDR-Wirtschaft, weil es nur einen Hersteller dafür gab. Die Übergabe der Schwimmhalle erfolgte planmäßig anlässlich des 20. Jahrestages der DDR.

Jetzt ist die Halle saniert. Zusammen mit den anderen Objekten bildet sie den neuen Schwimmsportkomplex. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

Das ist für Dresden positiv, weil nun an einem Standort zwei Hallen mit jeweils 50-Meter-Bahnen existieren. Damit sind ideale Voraussetzungen für den Schwimmsport geschaffen. Ich bin auch sehr froh, dass die zwei originalen Wandmosaike als Kunst am Bau erhalten geblieben sind.

Haben Sie den Umbau über die Jahre verfolgt?

Nein. Mein Interesse wurde erst kurz vor Abschluss anlässlich des 50. Jahrestages wieder geweckt, da ich noch Unterlagen vom Bau gefunden habe.

Wie sehen Sie es, dass mit der alten Halle der Vorbildbau dieses Typs als markanter Vertreter der Ostmoderne weiter zum Stadtbild gehört?

Wichtig ist, dass das auffällige Seilhängedach als Blickfang am Freiberger Platz erhalten bleibt. Damit kommt etwas Abwechslung in die heutige Baukultur mit ihren Klötzern und Lochfassaden.

Werden Sie einmal zum Schwimmen vorbeikommen?

Selbstverständlich. Ich muss mich aber bei den Senioren einordnen, da ich zu tun haben werde, die 50 Meter am Stück zu schwimmen.

Vielen Dank für das nette Gespräch!

Dresdner Striezeltaler

Die Geschenkidee zum Striezelmarkt!

Sie erhalten 11 Striezeltaler für nur 10 Euro – 1 Taler ist gratis

Jeder Striezeltaler gilt als 1-Euro-Gutschein bei allen Striezelmarkthändlern und Fahrgeschäften

Auch in Geschenkverpackung und als Sammelkollektion erhältlich

Limitierte Auflage!
Jetzt online bestellen:
www.striezeltaler.de

Foto: Michael Schmidt

Onlinebestellung: www.striezeltaler.de · Bestell-Hotline: +49 351 501 501

Ab 18. November erhältlich in den Filialen der Dresden Information
im QF an der Frauenkirche, im Hauptbahnhof und auf dem Striezelmarkt

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

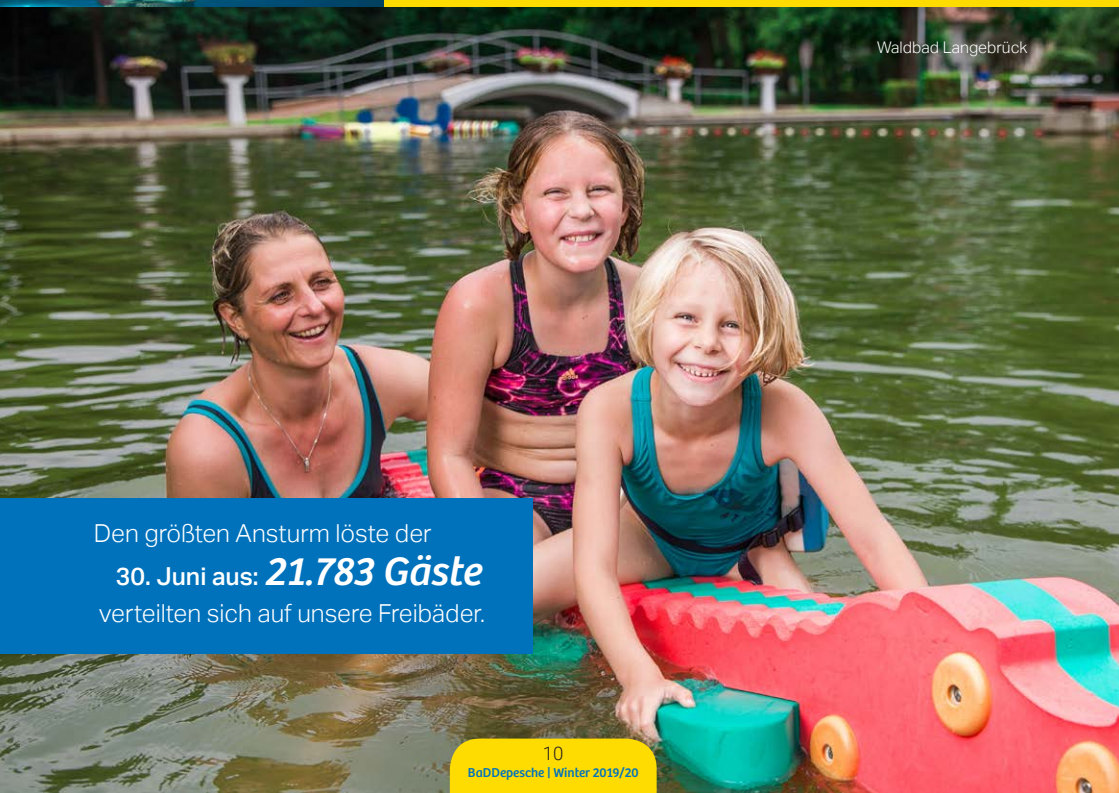
Dresden. DRESDEN INFORMATION

Freibadsaison-Fazit

Gute Resonanz

Rekord-Ergebnisse wie im Super-Sommer 2018 können nicht jedes Jahr erzielt werden. Dennoch war die diesjährige Freibadsaison eine gute, mit der wir zufrieden sind. Es wurden sogar Bestwerte erreicht. Ein Potpourri aus unseren Gästezahlen: Am 26. Juni stellte das Naturbad Mockritz einen Allzeit-Tagesspitzenwert für ein einzelnes Bad seit Bestehen der Dresdner Bäder GmbH auf: 5.053 Gäste wurden an der Kasse begrüßt. **Nur wenige Tage später purzelte der Rekord schon wieder: Am 30. Juni, einem Sonntag, kamen sagenhafte 5.279 Besucher in das Stauseebad Cossebaude.**

Insgesamt ***407.352 Gäste*** in unseren acht Freibädern

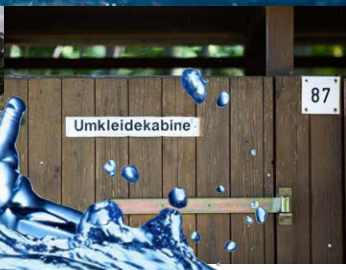


Waldbad Langebrück

Den größten Ansturm löste der **30. Juni aus: *21.783 Gäste*** verteilten sich auf unsere Freibäder.

Freibad Wostra

Besucherstärkste Woche war die letzte im Juni,
als wir ***81.219 Badelustige*** zählten.



Abschlusstabelle:

		Freibadgänger
1.	Naturbad Mockritz	82.595
2.	Stauseebad Cossebaude	78.821
3.	Georg-Arnhold-Bad	60.385
4.	Freibad Wostra	55.632
5.	Freibad Cotta	42.349
6.	Strandbad Wostra	33.580
7.	Waldbad Langebrück	33.097
8.	Luftbad Dölzschen	20.893

Kinderkurse

Mit den Freunden zum Seepferdchen

Wenn sich Vorschulkinder bereits aus einer Tageseinrichtung kennen, fällt das gemeinsame Schwimmenlernen viel leichter.

Die Schreckensmeldungen reißen nicht ab: ***Deutschland mutiert zum Land der Nichtschwimmer.*** Es gibt angeblich immer weniger Schwimm-Lernkurse für Kleinkinder. Dass sicheres Schwimmen Voraussetzung für unbeschwertes Baden ist, sollte klar sein. Schwimmhilfen unterstützen zwar bedingt, können aber eine gute Ausbildung nicht ersetzen.

Was können wir als Dresdner Bäder GmbH tun?

Als Schwimmhallen- und Freibadbetreiber haben wir großes Interesse, dass unsere Besucher vernünftig schwimmen können. Deshalb bieten wir spezielle Kurse für Kindereinrichtungen an. ***Es ist von großem Vorteil, wenn die Kinder einander vertraut sind.*** Es gibt keine Berührungsängste, die Teilnehmer motivieren sich gegenseitig und spornen sich an.

Was sind die Voraussetzungen und was wird gelehrt?

Die Kinder sollten mindestens 5 Jahre alt sein, mit dem Element Wasser vertraut und Erfahrung mit Schwimmärmeln haben. Vermittelt werden das Gleiten, Tauchen und Springen. Beim Erlernen der Brustschwimmtechnik wird zunächst intensiv die Beinbewegung geübt, dann die Gesamtkoordination von Armen, Beinen und der Atmung. Mit zunehmendem Übungsfortschritt nimmt der Einsatz von Schwimmhilfen systematisch ab.

Welches Ziel sollte erreicht werden?

Angestrebt wird das sogenannte „Seepferdchen". Dazu müssen die Kinder 25 Meter ohne Hilfsmittel schwimmen können, einen Sprung vom Beckenrand wagen und einen Tauchring aus schultertiefem Wasser heraufholen. Die Kinder werden nach der erfolgreichen Prüfung zu stolzen Besitzern einer entsprechenden Urkunde. Keine Angst: Wer das „Seepferdchen" knapp verpasst, kann in einem extra Kurs oder privat weiter üben und die Prüfung erneut ablegen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Interessierte Kindereinrichtungen können sich während der Öffnungszeiten direkt in einer Schwimmhalle anmelden. Die Kontaktaufnahme per E-Mail über die Geschäftsstelle ist ebenfalls möglich. Die maximale Gruppenstärke wird auf 15 Teilnehmer begrenzt. Es ist auch machbar, dass aus einer Kindereinrichtung zwei Gruppen gebildet werden. Die derzeit 18 Einheiten dauern jeweils 45 Minuten und finden einmal bzw. zweimal wöchentlich statt. Neben dem Kursleiter von der Dresdner Bäder GmbH helfen Erzieher*innen der Kindereinrichtung bei der Begleitung des Lehrganges.

Badbesuch

Elbamare: Sachsens erstes Erlebnisbad

Die 80 Meter lange Rutsche **wurde 2014 neu gebaut** und verfügt über eine Zeitmessanlage.

Als es gebaut wurde, lebten im Wohngebiet Gorbitz noch 45.000 Menschen.

Heute sind es weniger als die Hälfte. Das Erlebnisbad Elbamare ist als Fixpunkt geblieben. Dabei war es ursprünglich ohne den typischen Spaßcharakter geplant gewesen. In den 1980er Jahren war lediglich eine DDR-Standardschwimmhalle mit kleiner Sauna vorgesehen.

Dann kam 1989 die politische Wende und es blieb zunächst ein ungenutzter Rohbau.

Später wurde umgeplant: Und so eröffnete am 21. März 1995 Sachsens erstes Erlebnisbad mit Sport-, Erlebnis-, Kinder- und Außenbereich. Von Anfang an mit dabei war Katrin Michalsky. Bis heute ist sie die Chefin im Erlebnisbad. „Immer noch gern", sagt sie. In den Anfangsjahren wurde das Elbamare regelrecht überrannt.

Die Gäste können seit diesem Sommer die Vorteile des neuen Kassensystems, welches inzwischen in allen Objekten der Dresdner Bäder GmbH eingebaut ist, nutzen.

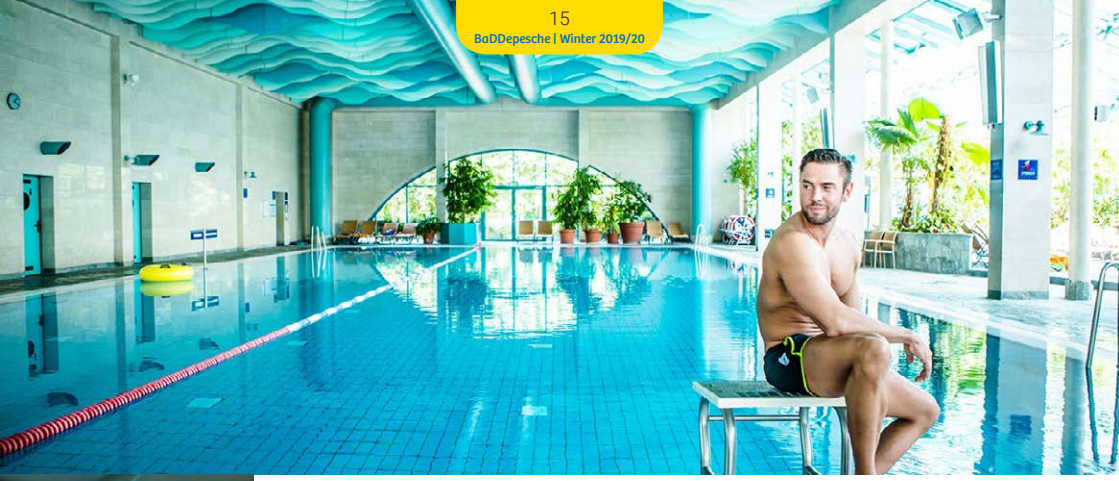
Kapazität: bis zu ***400 Tagesgäste***

Essen und Trinken: Gastroecke im Bad mit typischem Angebot (Pommes, Bock-, Brat- und Currywurst, Schnitzel, Spaghetti, Salate und Eis), Getränkebar in der Sauna

Spaß und Sport:

- Schwimmbecken (28 Grad Celsius) mit fünf 25-Meter-Bahnen
- Erlebnisbecken (30 Grad Celsius) u.a. mit Strömungskreisel, Wasserfall, -kanone, Massagedüsen und Whirlpool
- Außenbereich (30 Grad Celsius) mit Whirlliegen, Bodensprudler und Nackendusche
- Planschbecken (33 Grad Celsius) mit Wasserpilz, Babyrutsche und Wickelecke
- Tropischer Liegegarten

www.dresdner-baeder.de/erlebnisbad-elbamare
www.elbamare.de



Das große Becken mit fünf Schwimmbahnen

Badleiterin Katrin Michalsky

Über einen Transponder können bargeldlos die Beträge für den Verzehr von Speisen und Getränken bequem auf das Armband gebucht und beim Gehen am Nachzahlautomaten oder an der Kasse bezahlt werden. Endlich sind auch alle 900 Spinde in den Umkleiden im Keller nutzbar. Die Gutscheine der Dresdner Bäder GmbH sind nun ebenfalls im Elbamare einlösbar.

täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet

Oktober bis März
jeden ersten Samstag im Monat
MITTERNACHTS-SAUNA

Sauna und Wellness

- Finnische Sauna
- Blockhaussauna
- Dampfsauna
- Farblichtsauna
- Whirlpool, Tauchbecken, Kneippbecken und Ruhebereich
- verschiedene Massageangebote

Kurse:

- offen (einfach vorbeikommen) – Schwangerenschwimmen, Aqua-Yoga, Seniorengymnastik, Aquarobic
- mit Anmeldung – Baby-Schwimmkurs, Aquafit, Aquafit Power, Aquajogging

Besondere Besucher:

- Das Bad ist komplett barrierefrei (ebenerdige Behindertenumkleide, Beckenlifter, Duschrollstuhl).

Anbindung:

- 100 Parkplätze + Fahrradbügel
- Straßenbahnlinien 2, 6 oder 7 bis Haltestelle Merianplatz

Wellness

Blick hinter die Sauna-Kulisse

Als die großzügige Saunalandschaft „Schwitzen zwischen Alten Meistern“ ***mit ihrem dresdentypischen Ambiente*** und den Gemälde-Repros der Granden aus Renaissance und Barock im Herbst 2017 im Georg-Arnhold-Bad eröffnet wurde, war die Neugier der Gäste riesig. Inzwischen können wir sagen: Der Aufwand hat sich gelohnt.

Die Besucher sind sehr zufrieden und fühlen sich wohl in der einzigartigen Atmosphäre.

im Technikkeller

Dass dies so ist und dass die Saunagäste abwechslungsreiche Stunden genießen können, hat ***mit einer ausgeklügelten Technik*** zu tun, egal ob es sich dabei um das brodelnde Wasser für das Relaxbecken an der frischen Luft im Atrium oder das Frosten von Crash-Eis für das prickelnde Erlebnis auf der schweißgebadeten Haut handelt. Besonders die sehr heißen Saunen benötigen Spezialtechnik, etwa die Panorama-Sauna „Brühlsche Terrasse“, in der fast 100 Grad Celsius erreicht werden. Dafür sorgen zwei elektrische Heizöfen als Herzstück in der Mitte. Sie haben jeweils 15 kW Leistung. ***Die erzeugte Hitze wird von Sauna-Graniten gespeichert.*** Das sind besonders feste und widerstandsfähige Steine, die nicht so schnell platzen. Mit Heizöfen sind alle vier Themensaunen ausgestattet. Das Dampfbad „Bärenzwinger“ verfügt über einen Verdampfer, der ähnlich wie ein großer Tauchsieder arbeitet.

Aufguss auf die Sauna-Granite

Die Saunalandschaft „Schwitzen zwischen Alten Meistern“ empfängt das ganze Jahr über Gäste.

Deshalb ist auf der Seite der Panorama-Sauna unter dem Weg neben dem Relaxbecken ***eine Fußbodenheizung*** verlegt. Diese sorgt an kalten Wintertagen dafür, dass nichts gefriert. Dafür wird warmes Wasser benötigt. Andere Bereiche wiederum verlangen richtig kaltes Nass, wie das Tauchbecken. ***Ob Stadtwärme, Strom oder Stadtwasser – die Drewag als unser verlässlicher Partner liefert***, was gebraucht wird. Damit der Ablauf in der Saunalandschaft reibungslos funktioniert, wird die gesamte Technik im Erdgeschoss und Keller inklusive Wärme- und Wasseraufbereitung sowie Lüftung vollautomatisch gesteuert und kontrolliert – ganz praktisch über einen Touchscreen-Bildschirm.

DRESDNER SAUNANÄCHTE IM GEORG-ARNHOLD-BAD
jeden ersten Freitag im Monat
(Oktober bis April), 18 bis 23 Uhr

Wieder Saunanächte

Die Dresdner Saunanächte „Schwitzen zwischen Alten Meistern“ zählen zu den Veranstaltungshighlights im Georg-Arnhold-Bad. Deshalb finden sie bis zum April kommenden Jahres ihre Fortsetzung. Sie, liebe Gäste, haben uns durch Ihren Besuch gezeigt und das eine oder andere Mal auch gesagt, wie sehr Sie diese ganz besonderen Abende schätzen. Ihr Lob und Dank sind unser Ansporn, die Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Wir haben uns entschieden, weniger den Eventcharakter zu betonen, dafür konsequenter auf die saunaspezifischen Angebote zu setzen: Aufgüsse, Klangschalen, Peelings... in verschiedensten Variationen. Natürlich wird es ab und zu eine Obstplatte oder Ähnliches geben. Ideen für Themenabende sind ebenfalls vorhanden. Schauen Sie (wieder) vorbei und lassen Sie sich überraschen!

UNSERE KARAOKE**KOMÖDIEN**

DANIEL **VÖLZ** („Der Bachelor“) IN

SPIEL PLATZ *Hirsche*

05.05. BIS **10.05.20**
03.11. BIS **08.11.20**

KIM **FISHER** („Riverboat“) IN

ZICKEN *Zirkus*

27.04. BIS **03.05.20**
15.09. BIS **20.09.20**

LUCY **DIAKOVSKA** („No Angels“) IN

TUSSI PARK

24.03. BIS **29.03.20**

BÜRGER LARS **DIETRICH** IN

MACHOS AUF EIS

14.10. BIS **17.10.20**

WWW.**COMÖDIE-DRESDEN**.DE

Baugeschehen

Kombibad Prohlis: Stein auf Stein

Fast täglich kann man das neue Prohliser Kombibad in die Höhe wachsen sehen. Auf dem Gelände des alten Freibades entsteht hinter der Bestandsschwimmhalle bis voraussichtlich Ende 2021 ein modernes, großzügiges Vorzeigeobjekt.

Highlights sind neben dem Schwimmerbecken in der Halle mit künftig sechs 25-Meter-Bahnen und einer Riesenrutsche auch ein Erlebnis- sowie ein Sprungbereich.

Blick auf die Baustelle

Grundsteinlegung

Letzterer kann durch den höhenverstellbaren Beckenboden zudem für Kurse genutzt werden. Das direkt verbundene, tiefer liegende Freibad bietet später unter anderem einen Schwimm-, einen Erlebnis- und einen Kleinkinderbereich sowie eine attraktive Sonnenterrasse. Bereits Ende August 2019 fand die feierliche Grundsteinlegung mit Dresdens Sportbürgermeister Dr. Peter Lames (SPD) und Sachsens Kultusminister Christian Piwarz (CDU) statt. Seitdem sind die Fortschritte beim Rohbau vom künftigen Eingangsplatz an der Straßenbahnhaltestelle Georg-Palitzsch-Straße aus für Beobachter erlebbar.

Widmung | Friederike-Beier-Weg

Weg am Nordbad benannt

Gern haben wir eine Bürgerinitiative unterstützt, die Verbindung zwischen Louisen- und Böhmischer Straße in Friederike-Beier-Weg zu benennen. Die Neustädterin hatte sich bis zu ihrem Tod 2017 stark für ihren Stadtteil eingesetzt und unter anderem für die am Ende erfolgreiche Sanierung des Nordbades gekämpft. Jetzt erinnern neben einer vor der Schwimmhalle aufgestellten Stele auch die Wegebezeichnungen an das Lebenswerk der Menschenfreundin.

Dresdner Bädergeschichte

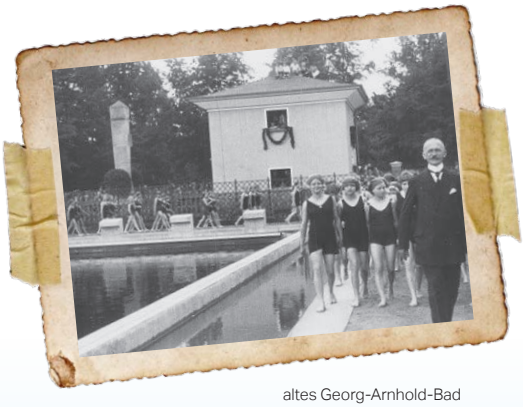
Von Angeln, Gurten und Nudeln

Schulschwimmen hat in Dresden fast 100 Jahre Tradition.

Beeindruckende rund 25.000 Stunden werden es in diesem Schuljahr sein, die in den Hallen der Dresdner Bäder GmbH für das Schulschwimmen reserviert sind. Über 100 Schulen, fast alle aus der Stadt, aber inzwischen auch einige aus dem Umland, nutzen die Bahnen zum Unterricht.

Tendenz steigend. Es sind Zahlen, die deutlich zeigen, wie wichtig das Lernen der richtigen Schwimmtechnik für die Kinder ist.

Doch nicht erst in der heutigen Zeit. Dresden und Schulschwimmen – dies ist eine Erfolgsgeschichte mit langer Tradition. ***1926 war der Unterricht im Wasser verpflichtend geworden.***



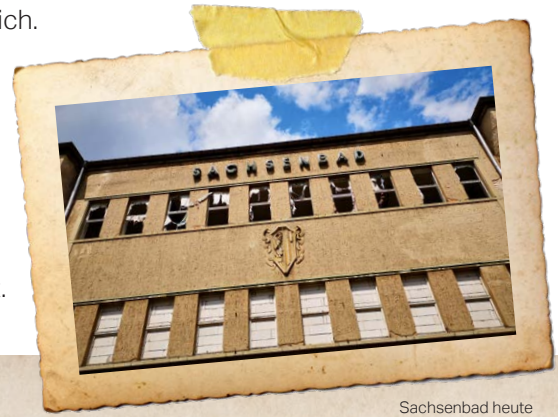
altes Georg-Arnhold-Bad

Da passte es, dass mit der Eröffnung des Georg-Arnhold-Bades im selben Jahr – damals noch als reines Freibad – beste Bedingungen mitten im Zentrum gegeben waren. Das riesige Stahlbeton-Becken war 100 Meter lang. Von den 30 Metern Breite waren acht den Nichtschwimmern vorbehalten.

Erinnerungen ans Sachsenbad

Um nicht nur in den Sommermonaten Schwimmunterricht anzubieten, wurden in den vergangenen, mittlerweile fast 100 Jahren natürlich auch die vorhandenen Hallen genutzt. Viele ältere Dresdner erinnern sich in diesem Zusammenhang gern an ihre Stunden im Sachsenbad, welches es in Pieschen seit 1929 gab. Den stadtteilprägenden Bau, der unter Denkmalschutz steht und über dessen Zukunft derzeit debattiert wird, hat als Vertreter der „Dresdner Moderne" der Architekt Paul Wolf entworfen. Der damalige Stadtbaurat war ebenso für die Pläne des Georg-Arnhold-Bades verantwortlich.

Schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts stand ***das Güntzbad an der südlichen Auffahrt der Carolabrücke.*** In dem Jugendstilgebäude hatte ***BaDDepeschen-Leser Joachim Becker*** seinen Schwimmunterricht.



Sachsenbad heute

Der heute über 80-Jährige erzählt davon:

Es sei peinlich gewesen. „In Reih und Glied aufgestellt, wurden wir nacheinander in einem an einer Art Angel befestigten, breiten Gurt waagerecht positioniert und so an der Wasseroberfläche gehalten."

altes Güntzbad

Wie sich die Zeiten ändern: Heute gibt es beispielsweise Schwimmärmel, -gürtel oder -nudeln als Hilfsmittel. Doch nach wie vor gilt: Angst vorm Wasser ist kein guter Ratgeber. Die hatte Joachim Becker zwar nicht, dafür halfen die Hinweise des Schwimmmeisters nicht wirklich. „Der dirigierte vom Trockenen aus mit einer langen Stange die zum Schwimmen notwendigen Arm- und Beinbewegungen, die meistens nicht gelangen." Erst ein Jahr später klappte es bei dem Dresdner Jungen: in Eigenregie an der Ostsee.

Früher Volksschwimmhalle, heute Lager

Zu DDR-Zeiten wurde 1969 die Volksschwimmhalle an der Steinstraße mit ihrem markanten Faltdach errichtet – als Ersatz für das benachbarte Güntzbad. Dies war während des Zweiten Weltkrieges so sehr beschädigt worden, dass der ursprünglich geplante, mögliche Wiederaufbau aus Geldmangel Anfang der 1960er Jahre zu den Akten gelegt wurde. Stattdessen wurde die Ruine des einstigen Prachtbaus abgerissen. ***Die funktionale Schwimmhalle Steinstraße erfüllte aber mit ihrem 25-Meter-Becken ihren Zweck.*** Bis nach der politischen Wende haben dort viele Kinder das Schwimmen erlernt bzw. ihre Fähigkeiten verbessert. Vor 18 Jahren war schließlich damit Schluss, die Halle wurde wegen Baufälligkeit geschlossen. Eine Sanierung erfolgte bis heute nicht. Dennoch steht das Gebäude immer noch – und dient schon Jahre als Lager für das benachbarte Pharmazieunternehmen.

ehemalige Schwimmhalle Steinstraße

Schwimmhalle Freiberger Platz, Bau 1969

Der Anfang des Schwimmsportkomplexes

1969 ist auch das Jahr, in dem die jetzt sanierte Schwimmhalle am Freiberger Platz fertiggestellt wurde: damals als Prototyp für weitere Sportbauten in anderen Städten der ehemaligen DDR. Neben dem Leistungssport spielte das Schulschwimmen ebenso von Anfang an eine wichtige Rolle im 50-Meter-Becken. **Vergessen ist dagegen ein Lehrschwimmbecken in Niedersedlitz**, welches ebenfalls in dieser Zeit eröffnete. Es entstand nach einem Umbau in einem alten Kino und bot bis zum Jahr 2000 eine kleine Schwimmfläche. Heute befinden sich in dem Gebäude an der Lungkwitzer Straße großzügige Wohnungen.

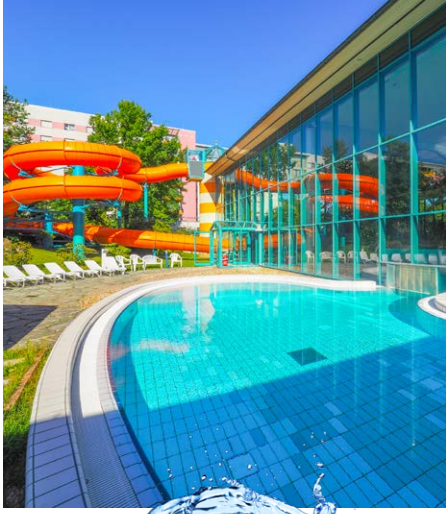
Den Epochen in vier Gesellschaftssystemen, die unterschiedlicher nicht sein können, ist eines gemein: Der Bedarf an gutem Schwimmunterricht. Diesem öffentlichen Auftrag kommt die Dresdner Bäder GmbH derzeit im Georg-Arnhold-Bad, der Schwimmhalle Bühlau, im Schwimmsportkomplex Freiberger Platz, im Elbamare sowie den Schwimmhallen Prohlis und Klotzsche mit Priorität nach.

Gewinnspiel

In welchem Stadtteil befindet sich das Elbamare?

Sie wissen die richtige Antwort?

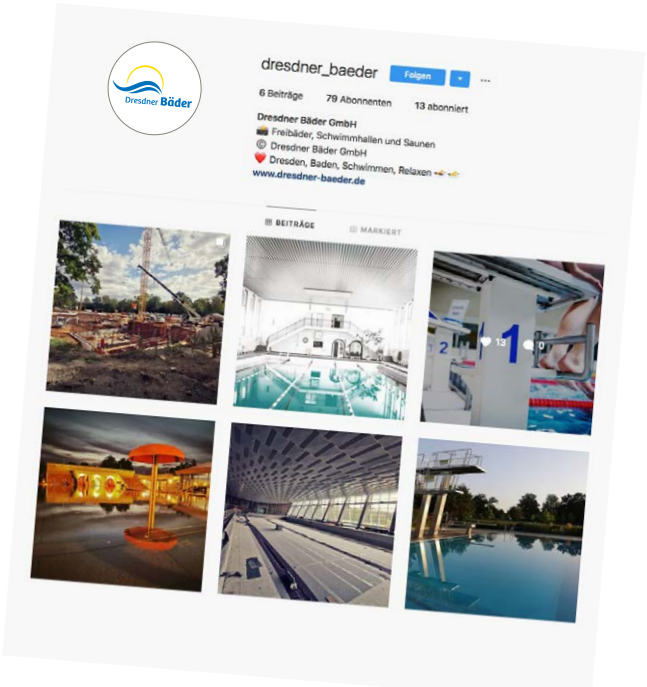
Dann schreiben Sie uns, per E-Mail (info@dd-baeder.de) oder auf dem Postweg. Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei 20 Euro-Gutscheine, die in allen unseren Bädern gültig sind. Einsendeschluss ist der 30. April 2020. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In der Sommer 2019-Ausgabe der BaDDepesche lautete im Übrigen die korrekte Antwort: „Stauseebad Cossebaude".



Neuer Kanal

Folgt uns bei Instagram

Hashtag „dresdnerbaeder" – so findest Du uns jetzt auch bei Instagram. Seit September 2019 füttern wir unseren Account dresdner_baeder regelmäßig mit tollen Fotos unserer Bäder und aktuellen Hinweisen. Schaut einfach vorbei. Und folgt uns, damit Ihr nichts mehr verpasst…



Die nächste **BaDDepesche** erscheint im Mai 2020

IMPRESSUM

BaDDepesche: Ausgabe Winter 2019/20
Redaktionsschluss: Oktober 2019
Herausgeber: Dresdner Bäder GmbH
Maternistraße 15, 01067 Dresden
Telefon: 0351 263 555 0
Druck: Elbtal Druck & Kartonagen GmbH
Auflage: 15.000 Exemplare
Verantwortung & Redaktion: Lars Kühl
Fotos: Dresdner Bäder GmbH, Sven Ellger, Jörg Funke, Lars Kühl, Stadtwiki Dresden, Wikipedia, André Wirsig, SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Dietmar Berthold
Gestaltung: Jörg Funke, Graphic & Corporate Design

Änderungen vorbehalten, für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

YouTube www.dresdner-baeder.de

ANZEIGE

Dresdner Saunanächte

„Schwitzen zwischen Alten Meistern“

JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT

TERMINE:

4. Oktober 2019
1. November 2019
6. Dezember 2019
3. Januar 2020
7. Februar 2020
6. März 2020
3. April 2020

Georg-Arnhold-Bad
Helmut-Schön-Allee 2
01069 Dresden

Dresdner Bäder